

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

vom 14. - 21. September 2021

Begegnung mit Auschwitz – Die Erinnerung an das Grauen wachhalten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<.

Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden. Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Anmeldeverfahren

1. Diese Fahrt ist eine Kooperation der Cesar-Klein-Schule Ratekau und des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand mit dem Bildungswerk Stanislaw Hantz.

Die Fahrt ist ein offenes Angebot an Jugendliche bis 26 Jahre, d.h. es können auch Jugendliche und Schüler*innen mitfahren, die nicht an einer der beiden Schulen sind.

2. Die vermutlichen Kosten betragen für jeden Schüler ca. **250 €** (Fördergelder sind beantragt).

3. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, **verpflichtet** sich an Vor- und Nachbereitungstreffen (Termine werden noch festgelegt) teilzunehmen. Dazu gehört eine Teilnahme an voraussichtlich drei Projekttagen vor den Sommerferien 2021, sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten und der Nachbereitung der Fahrt (Vorträge für andere Schüler, Homepageartikel etc.).

4. Jede/r interessierte Schüler/in muss eine schriftliche Bewerbung bis zum 15. Mai **2021** bei **Frau Finke-Schaak** (finke-schaak@ogt.de) oder **Herrn Knebel** (g.knebel@gmx.net) abgegeben haben. Die Bewerbungsunterlagen findet man auf der Homepage der Cesar-Klein-Schule.

5. Ende Mai/Anfang Juni werden dann die ausgewählten Teilnehmer bekannt gegeben.

6. Fahrt und Vorbereitung stehen natürlich unter dem Vorbehalt der Entwicklung von Corona.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen

A. Finke-Schaak, G. Knebel